

# Englisch gehört zum guten Ton

30-jährige Erfolgsgeschichte: Jubiläum fürs bilinguale Profil am Lloyd-Gymnasium - Den Absolventen steht die Welt offen

VON JENS GEHRKE

**Bremerhaven.** 30-jährige Erfolgsgeschichte in Bremerhaven: Das Lloyd-Gymnasium hat das Jubiläum fürs bilinguale Profil gefeiert. Der Clou: Einige Fächer werden auf Englisch unterrichtet. Den Absolventen soll durch die Sprachkenntnisse die Welt offenstehen.

Die Schüler der Klasse 5d machen gleich zu Beginn deutlich, wie wichtig es ist, fließend Englisch zu sprechen. Sie spielen auf der Bühne der Aula Szenen nach, in denen man nur mit dem Idiom weiterkommt. Im Urlaub beim Kauf eines T-Shirts etwa, oder wenn man ein Restaurant sucht, aber auch, wenn man in Bremerhaven auf Menschen trifft, die noch kein Deutsch beherrschen. Die Schulleiterin Claudia Lissé griff den Tenor dieser Theaterdarbietungen gleich auf. „Englisch-Sprachkenntnisse bleiben wichtig - auch trotz Google-Übersetzer“, machte sie deutlich. Mit einem exzellenten Englisch stehe den Schülern die zunehmend globalisierte Welt offen.

## Viele Ehemalige und Eltern sind dabei

Tanja Bartscht, die heute das bi-



Das 30-jährige Jubiläum des Bilingualen Profils am Lloyd Gymnasium wird gefeiert. Mitglieder der ersten Stunde und aktuelle Engagierte sind (von links) Marianne Cordes (Gründerin), Peter Haase (Ex-Schulleiter), Tanja Bartscht (Projektleiterin) und Uwe Meiring (Ex-Schulleiter). Foto: Scheschonka

rick Ernst und die Schulband sowie das Ensemble erhielten großen Beifall. Die Aula war festlich geschmückt, etwa mit schwebenden Luftballon-Zahlen, die wie bei einem Geburtstag die Zahl 30 darstellte.

daran, dass es massive Einwände gab, den englischsprachigen Sach- und Fachunterricht und einen bilingualen Bildungsgang einzuführen. Zu elitär sei das, der Unterricht könnte inhaltlich leiden. In den Jahrzehnten habe

Bei den Schülern kommt das Profil offenbar noch so gut an wie vor 30 Jahren. „Man lernt ein sehr breites Vokabular und die englischen Fachbegriffe in den einzelnen Fächern. Das finde ich gut. Im Urlaub hat mir

der überfordern könne. Doch der Einstieg sei gut verlaufen, sie sei überrascht, in welchem Tempo die Kinder die Sprache lernten. „Ich war in dem Alter noch nicht so weit.“

Beim Blick in die Zukunft

linguale Profil koordiniert, blickte zusammen mit der Gründerin, Marianne Cordes, zurück. Die Aula war gut gefüllt - aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrkräfte waren genauso gekommen wie Eltern und einige geladene Gäste etwa aus der Politik. Auch die Ex-Schulleiter Peter Haase und Uwe Meiring waren unter den Besuchern. Die zahlreichen musikalischen Darbietungen machten den Festakt besonders stimmungsvoll. Pat-

Bartscht und Cordes zeichnen die Entwicklung des „Bili“-Profils nach. Vor 30 Jahren ging es an der damaligen Pestalozzi-Schule II los. Cordes erinnerte

„Englisch-Sprachkenntnisse bleiben wichtig - auch trotz Google-Übersetzer.“

Claudia Lissé, Schulleiterin

man solche Bedenken widerlegen können. Im Gegenteil: Die „Bili“-Schüler zeigten eine besondere Stärke darin, fächerübergreifend zu denken.

#### **Die Schüler fühlen sich wohl mit dem Profil**

Bartscht hoffte, dass man daher auch in zehn Jahren zum 40. Geburtstag wieder in der Aula zusammenkommen werde. „Bili will be continued“ - Bili werde fortgesetzt.

das auch schon weitergeholfen“, sagt Schülerin Zofia Lipowska. Luca Schmidt, der schon seit der 5. Klasse in dem Profil ist und jetzt vor dem Abitur steht, ist ebenfalls voll des Lobes. Man sei wie eine Familie - und könne das wichtige Sprachen-Zertifikat Cambridge Certificate erhalten.

Emina Seiffert, deren Sohn in der sechsten Klasse ist, erklärte, dass sie schon überlegt habe, ob der Unterricht auf Englisch direkt nach der Grundschule Kin-

sind alle Beteiligten zuversichtlich. Obwohl die Zahl der Schüler, die sich fürs „Bili“-Profil entscheiden, leicht rückläufig sei. Pro Jahrgang reicht es in der Regel für eine Klasse, hin und wieder auf für zwei. In der Oberstufe kämen dann oft sehr viele Schüler aus dem Landkreis hinzu. Das Lloyd-Gymnasium bietet zwei besondere Ausrichtungen an: Neben dem bilingualen Profil gibt es auch die naturwissenschaftliche MINT-Ausprägung.